



Unterrichts- beobachtung BAVIS-Kategorien

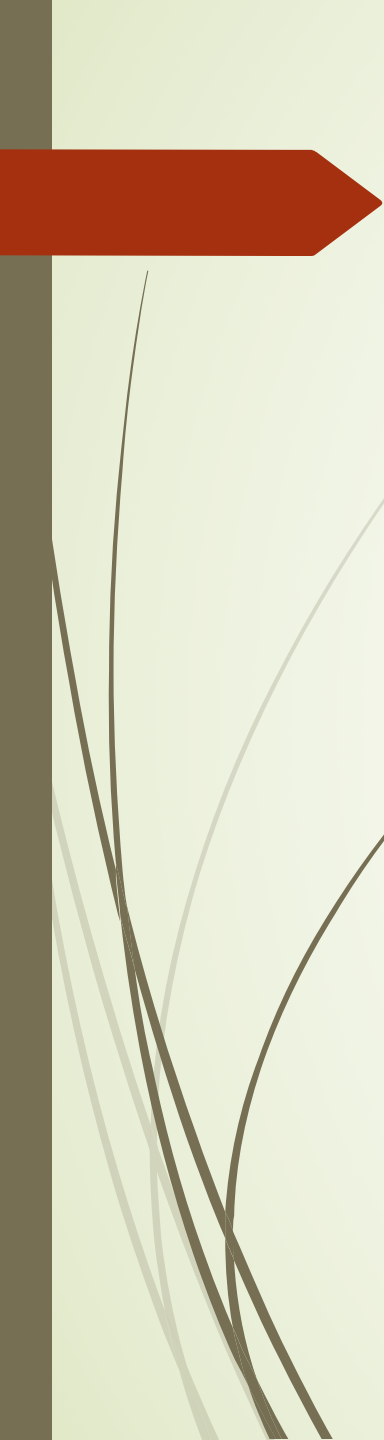
Elisabeth von Stechow

Lehrerhandeln (BAVIS-Kategorien)



**Handlungen oder Maßnahmen
des Lehrers als Reaktion auf
aggressive oder störende
Schülerhandlungen**

(Humpert,W, Dann, H.-D. (1988): Das Beobachtungssystem BAVIS. Ein Beobachtungsverfahren zur Analyse von aggressionsbezogenen Interaktionen im Schulunterricht. Göttingen)



Neutrale Handlungen

Lehrer greift gar nicht oder wenig regulierend in das Unterrichtsgeschehen ein.

Er fragt nicht nach Ursachen oder den Schuldigen.

Er beeinflusst das Geschehen nicht erzieherisch.

Das Unterrichtsgeschehen wird kaum unterbrochen.

Neutrale Handlungen

Positive Aspekte

Provokatives
Schülerverhalten kann
reduziert werden.

„Betteln“ um Aufmerksamkeit
wird ignoriert.

Unterrichtszeit bleibt
erhalten.

Negative Aspekte

Unruhe oder Störungen
nehmen kontinuierlich zu.

Durch zu langes Warten
können Konflikte eskalieren.

Streitigkeit und
Ungerechtigkeiten bleiben
ungeregelt.

Beobachten/Ignorieren (1) BEIG

Lehrern
verfolgt das
aggressive
Verhalten
ohne
einzugreifen,
Mimik und
Gestik
bleiben
neutral.

Vertrauen auf die
Selbstregulation des Konflikts.

Situation wird nicht
beeinflusst.

Keine positive oder negative
Verstärkung.

Abbrechen

Kurzes,
wirkungsvolles
Handeln
beendet das
störende
Schülerverhalten.

Probleme werden evtl.
später gelöst.

Keine
Schuldzuschreibung.

Keine Klärung von
Ursachen.

Unterrichtszeit wird nicht
unterbrochen.

Mahnen

Die Lehrperson
äußert verbal
oder nonverbal
ihr Missfallen an
der
Schülerhandlung:

fordert zur
Beendigung des
Handelns auf.

nennt keine
Konsequenzen.

Strafende Handlungen

Lehrperson versucht mit strafenden Maßnahmen emotional negative Wirkungen bei den Schülern zu erzeugen.

Durch die Strafe (bzw. Androhung) wird signalisiert, dass die aggressive oder störende Verhaltensweise nicht geduldet wird.



Drohen (DROL)

Lehrer
droht den
störenden
Schülern:

Ankündigung
negativer
Konsequenzen.

Ankündigung des
Entzugs positiver
Konsequenzen.

Bestrafen (STRA)

Lehrer führt Handlungen aus, die den Schülern unangenehm sein sollen:

Zufügen unangenehmer Konsequenzen.

Entzug von angenehmen Tätigkeiten und Zuständen.

Herabsetzen (HERA)

Negative
Aussagen
gegen
Schüler
als
Person:

Entwertung

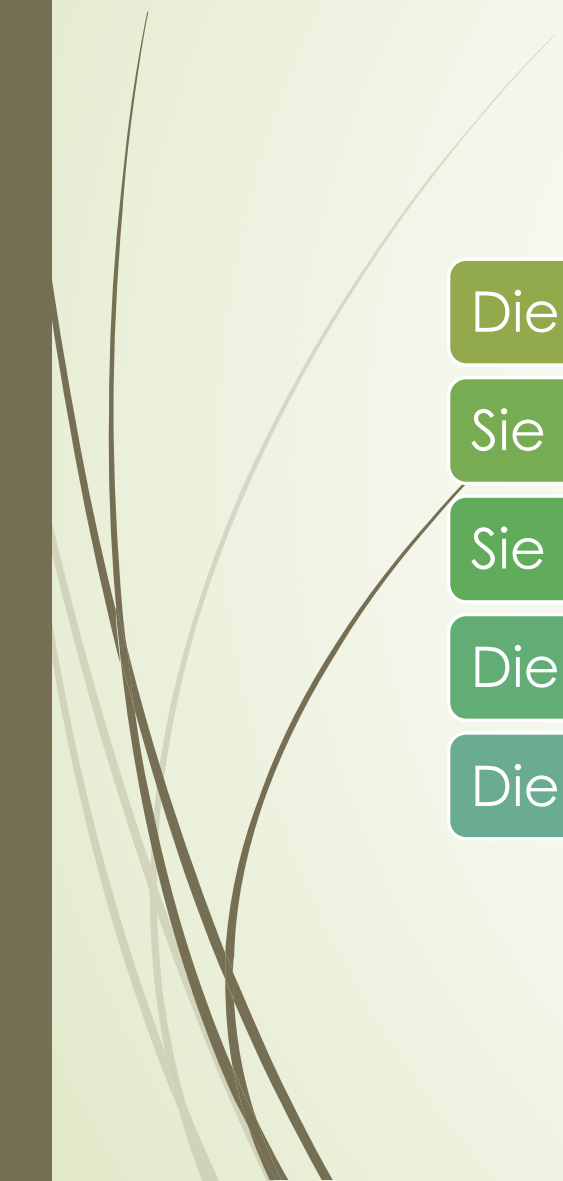
Bloßstellung

Kränkung

Sarkastische und ironische
Bemerkungen



Sozial-integrative Handlungen



Die Lehrperson versucht auf die Konfliktparteien einzugehen.

Sie sucht nach Gründen und Ursachen.

Sie motiviert dazu, dass der Unterricht wieder weitergeht.

Die Lehrperson versucht das Klassenklima zu verbessern.

Die Handlungen sollen langfristig erzieherisch wirken.



Kompromiss vorschlagen (KOMP)

Lehrperson
macht
Vorschläge
zu
Kompromiss-
Lösungen:

Positive Konsequenzen in
Aussicht stellen.

Anregung zur
eigenständigen
Konfliktlösung.

Beachtung der subjektiven
Sichtweisen.



Integrieren (INTE)

Lehrperson fordert
die Gruppe auf, den
Täter, das Opfer
wieder zu
integrieren.



Ermutigen (MUTI)

Lehrperson hebt positive,
erwünschte
Verhaltensweisen hervor.

- Wendet sich an das Opfer oder an den Täter.



Einfühlen (FÜHL)

Die Lehrperson
zeigt
verständnisvolle
Beteiligung:

Verbalisieren von Gefühlen.

Zuwendung, verbal und
körpersprachlich.

Anerkennung aussprechen.

Keine Partei ergreifen.
